



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Schneeweißchen und Rosenrot**

**Klenter, Sigurd**

**1941-12-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, den 14. Dezember 1941

Vorstellung Nr. 107

Vormittags-Vorstellung

## Schneeweißchen und Rosenrot

Ein lustiges Märchenpiel  
in drei Bildern  
nach Gebrüder Grimm  
von

Hermann Steller

Musik von Walter Zachert

Spielleitung: Rudolf Hammacher — Musikalische Leitung: Sigurd Klenter

Liebe Kinder, im

ersten Bild

seht und hört ihr, daß die

Mutter **Christine** . . . . . Lene Blankenfeld  
mit ihren Töchtern

Schneeweißchen . . . . . Hertha Fuchs  
und

Rosenrot . . . . . Anny Fuchs  
in ihrer Hütte ein friedliches Dasein führen, daß der

Nachbar **Muffel** . . . . . Klaus W. Krause  
ein großer Angsthase ist, den bösen

Zwerg **Karfunkel** . . . . . Raju Golembiewski  
niemand erkennt und der

Bär . . . . . Richard Schulz  
gar nicht so grimmig ist, wie er aussieht, und  
herrlich Ziehharmonika spielen kann.

Das

zweite Bild

führt euch vor die Behauptung des bösen

Zwerg **Karfunkel** . . . . . Raju Golembiewski  
dem der

Bär . . . . . Richard Schulz  
auf der Spur ist.

Mutter **Christine** . . . . . Lene Blankenfeld  
ist in großer Sorge um ihre Töchter

Schneewei  
ur

Rosenrot  
di

Nachbar  
ho

ein Baum  
gi

Minister  
S

Minister  
S

Minister  
S

Minister  
S

Der gute  
if

Prinz Ed  
u

Prinz Re  
d

Hofmarsch  
u

Minister  
v

Minister  
v

Nachbar  
v

Schneewe  
v

Rosenrot  
i

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f

Mutter C  
f



HEIM

Mittags-Vorstellung

Rosenrot

Sigurd Kletter

Blankenfeld

Hertha Fuchs

Anny Fuchs

Klaus W. Krause

Solembiewski

Richard Schulz

Solembiewski

Richard Schulz

Blankenfeld

Schneeweißchen . . . . . Hertha Fuchs  
und  
Rosenrot . . . . . Anny Fuchs  
die ausgezogen sind, den Bären zu suchen.  
Nachbar Muffel . . . . . Klaus W. Krause  
hat nicht nur Angst, auch großen Hunger; und  
ein Baum . . . . . Wilhelm Gröhl  
gibt zu denken.  
Ferner lernt ihr noch eine hohe Persönlichkeit kennen:  
Minister Natt-Natt von Entenhausen . . . . . Friedrich Hölzlin  
Nun tritt eine Pause ein, da wird nicht gespielt.

Das  
Dritte Bild  
führt euch an einen Königshof.

Der gute König Adolar . . . . . Ernst Langheinz ✓  
ist sehr traurig, denn seine Söhne  
Prinz Edeltraut . . . . . Richard Schulz  
und  
Prinz Reinhold . . . . . Wilhelm Gröhl  
die einmal die Regierungsgeschäfte übernehmen  
sollten, sind seit Jahren verschwunden  
Hofmarschall Wumpel-Pumpel . . . . . Joseph Renkert  
und  
Minister Natt-Natt von Entenhausen . . . . . Friedrich Hölzlin  
vervollständigen den traurig-trauernden Hofstaat.  
Aber alles atmet auf und wird lustig, als  
Nachbar Muffel . . . . . Klaus W. Krause  
und  
Schneeweißchen . . . . . Hertha Fuchs  
und  
Rosenrot . . . . . Anny Fuchs  
im Königsschloße erscheinen.  
Mutter Christine . . . . . Lene Blankenfeld  
sagt, es sei ihr schönstes Weihnachtsfest, und ihr werdet es ihr  
sicher glauben und glücklich in das Weihnachtslied einstimmen:  
„Stille Nacht, heilige Nacht!“



## Tänze

im zweiten Bild:

„Tanz der Gnomen und Pilze“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
„Tanz der Tiere des Waldes und Blumenelfe“ . . . .	Kinder der Ballettschule
Blumenelfe . . . . .	Christa Köfinger
„Tanz des Schneemannes“ . . . . .	Ferdinand Eberhart
„Tanz der Schneeflocken“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
Die kleinste Schneeflocke . . . . .	Helga Behold
„Tanz der Eiszapfen“ . . . . .	Tanzgruppe

im dritten Bild:

„Tanz der Küchenjungen, Schornsteinfeger, Kammer- josen und Köchinnen“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
Der dicke Koch . . . . .	Ferdinand Eberhart

Gesamte Tanzleitung: Wera Donalies

Bühnenbilder: Almut Trautmann — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Willy Baetke

Aufang 11 Uhr

Kassenöffnung 10.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Schmalz & Laichinger, Mannheim